

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 2

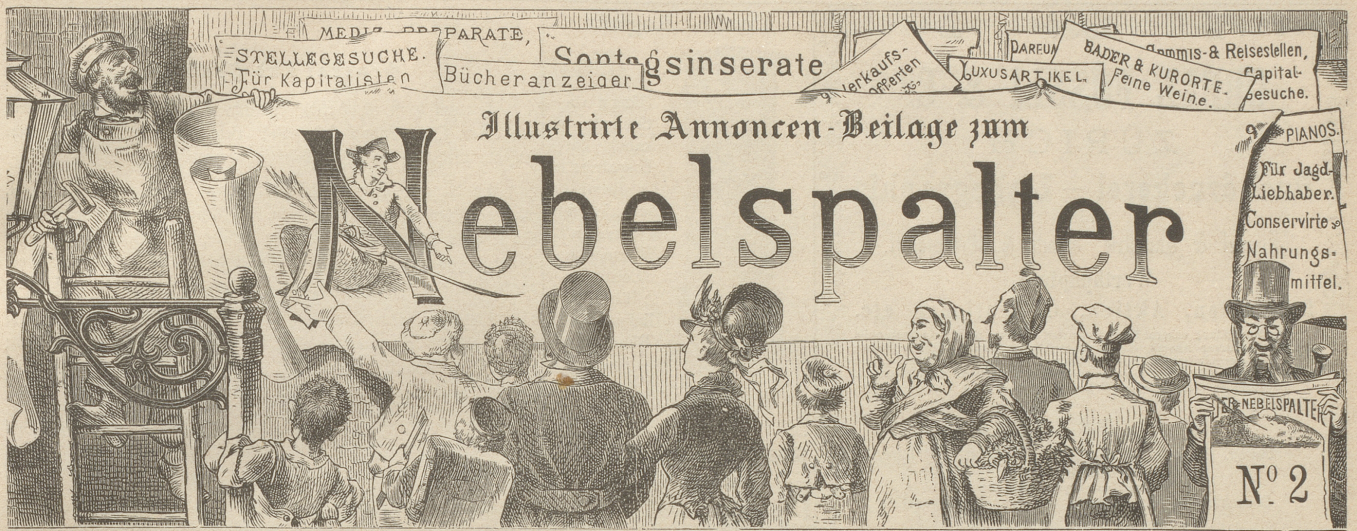
PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inseratenträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales
ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [31]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Man sucht
für sofort eine brave und treue Tochter als **Caafellnerin**. Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. [273]

Gesuch.
Eine honeste Köchin, beider Sprachen mächtig, im Table d'hôte wie **Restaurantservice** tüchtig, sucht Stelle in einem Hotel oder größeren Restaurant. [274]

Gesucht:
In einen Gasthof zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, sparsame, jüngere **Köchin**, welche im Winter keine zu sehr großen Gehaltsanprüche macht. Jahresstelle. Gute Behandlung. [275]

Gesucht:
Für ein größeres Saison-Hotel ein tüchtiger **Chef de cuisine**.
Sclair (Anfang Mai bis Ende Oktober) fr. 1900

Mu - Die 110. stritt
Ausgabe von „Dr. Aircy's Naturheilmethode“ kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 Kr. z. B. zu bezug durch alle Buchh., Leipzig, Nieder's Verlags-Anstalt. „Auszug“ gratis und franco. [472 b]

Illustrirte Wochenschrift
Neue Alpenpost
Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)
Redaction: J. J. BINDER in Zürich;
J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.
Abonnementpreis: Fr. 6. — für 6 Monate; 10 Fr. — das ganze Jahr.
Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gemessen weksame und allgemeine Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Man abonniert bei allen Postbureaux.

ZÜRICH ZÜRICH
KRONENHALLE
Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen [421 n]
zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
" " " compl. ... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend
E. BOSSHARD.

Für Fleischschauer
Plombirzangen complet gravirt mit 1000 Plombirblei liefert zu Frs. 25.— [M 154 Z]
H. ISLER, Mechaniker, Winterthur.

Cigarrenspitzen v. Holz mit bewegl. komischen Figurengruppen in Eben- u. off. m. Sorten pr. Dutzd.
Scherz [475]
4, 6 und 12 Mk. Nachnahme.
H. Schlorke, Holzwbfr. Leipzig, Hohestr.

Echte westfäl. Schinken
eigener Salzerel und Räucherel, äusserst zart, wenig gesalzen und trichinenfrei, empfiehlt zu 80 Pfg. pro Pfd. gegen Nachnahme. Emballage frei.
Illustr. Anleitung zum vortheilhaften Ausschneiden gratis. [474 e.]
Uma in Westfalen.

D. Gellermann.

Abgefertigt, und wie!



„In Wahrheit, gnädige Frau, Sie werden, seit Sie verheirathet sind, immer hübscher. Da wundert's mich nicht mehr, wenn Ihr Herr Gemahl in der Gesellschaft schon behauptet, er hätte sein Weibchen so lieb, daß er es vor Liebe fressen möchte.“

„Oh, ich bitte, das thut mein Mann nicht, er ist ja Vegetarianer!“

Auflösung

der „rätshelhaften Inschrift“ in letzter Nummer:

Agnoh (angenommen) mi Ratio(n) sei an ußerordetli bravi, i dem Fall i sicher o (auch)!

Aufrichtig.

Hausknecht: Hast du nicht behauptet der Herr habe ein rosenfarbnes Pferd angeschafft. Jetzt reitet er ja einen Schimmel.
Meiknecht: Nichtig und der ist doch rosenfarbig. Gibt es denn keine weißen Rosen?

(Weiteren Text siehe folgende Seite.)